

Senioren + Seniorinnen – Doppel – ÖM 2009

Bereits im Semifinale zeigten einzelne starke Leistungen. Vor allem in A outeten sich P. Janott (Start mit 252 + 246, als niedrigste 213) mit W. Domin (1270, nur 1 Ausrutscher unter 200) sowie die geflügelten Pegasi W. Bednar (auch über 1300, dabei 247+268) und E. Schlanitz als siegeswillig. Dahinter Schoppik/Bittner noch über 200 Teamschnitt vor den von BC Ansfelden angeführten restlichen Finalisten. Dabei entschieden 2 Pin die Finalteilnahme von Tyrolia gegen Vienna.

In B waren die beiden Future-Teams und der 1. ÖBS vorn, wobei Schulz/Vrana mit 1072 (Sp. 1-3) und 1308! (Sp. 4-6) sowie Handler/Kantner (1269/1100) deutlich divergente Hälften zeigten. Danach BJB (W. Wondratsch mit 1259 höchste Serie in B) und ein knappes Feld, dabei die Entscheidung fürs Finale deutlich und so wie in A ebenfalls ein Doppel aus OÖ im Finale.



Am Finaltag der **Senioren B** erlitt der spätere Sieger BJB gegen 1. ÖBS mit 387:459 die einzige Niederlage, um in weiterer Folge mit 417 bis 453 (im 4. Spiel glücklich 353:330) alle weiteren Spiele zu gewinnen.

Letztlich spielten sich die ersten 4 Doppel aus dem Semifinale in geänderter Reihenfolge die Medaillen aus. Mit Respektabstand dahinter das einzige Doppel aus OÖ, aber noch deutlich vor dem Rest des Feldes.

Pinmäßig aus beiden Tagen W. Wondratsch $1259+1460=2719$ vor A. Schön $1144+1515=2659$.

Bei den **Senioren A** startete das Gambler-Doppel mit 462+450 sehr stark und lag nach 2 Spielen 165 Pkt. vor Platz 2. Allerdings schob sich bald das Feld wieder zusammen - Fiala/May 459 Spiel 3 sowie Treitler/Rieger 488 Spiel 4 setzten die nächsten Top-Marken. Dass die Bahnen zwar gut, aber vor allem auch durch abbauendes Öl keine Autobahnen waren, zeigt das Beispiel 112 nach 1034/5!

Pinmäßig aus beiden Tagen lag D. Kometter mit $1282+1534=2816$ vor W. Bednar 2739 und P. Janott 2710.

Im Finish waren die späteren Sieger Schoppik/Bittner mit 1284 aus Sp.5-7 vorn, Pegasus im 7. Spiel noch 467 und damit Gambler (in den mittleren Spielen teilw. Probleme) noch knapp abgefangen. Die Auswirkungen der 20/40 Siegpunkte ausrechnen – in A wäre mit der früheren Bonusregelung die Reihung anders, nämlich Gambler Platz 3 7 Pin vor Fiala/May und weitere 8 Pin vor Pegasus, in B hätte sich vorne nichts geändert. Trotz allem sind also noch immer die gespielten Pin der größte Anteil, aber ein



kleiner Anreiz zur Unterstützung des Siegeswillens ist da. Knappe Entscheidungen Manfred Salomons souveräner Pin 10 im 11. Frame zu einem Remis in Spiel 2 sowie die Niederlage des 1.ÖBS um 1 Pin gg. BC Traun in Spiel 2.

Dank an den LVOÖ unter Führung von Gerhard Hamberger - letzterer als Veranstalter erfolgreicher denn als Doppel mit K. Heil, aber immerhin Platz 6 im A-Finale. Gerhard meisterte auch die Siegerehrung der B-Senioren souverän, wobei aber die Stockerlhöhe in Verbindung mit der Länge von W. Kadensky eine Herausforderung darstellte. Und gemeinsam mit dem B-Doppel J. Rammerstorfer/G. Heinisch stellte OÖ die einzigen beiden Finalteilnehmer, die nicht aus Wien kamen – wo sind die Altspatzen aus den anderen Ländern? Speziell in Salzburg sollte es doch auch einige Herren geben, die da mitspielen könnten. Im gesamtösterreichischen Interesse sollte kein Bewerb eine Wiener Meisterschaft mit punktueller Beteiligung anderer Länder sein, sondern ganz Österreich muss besser werden.

Dank dem guten Geist des Hauses, der zwischen Kugelrücklauf und Alltagsaufgaben einen Hintergrund schuf, der einer Siegerehrung für Österreichische Meisterschaften würdig ist. Sollte jemals mit der Österreichischen Randsportart Bowling Werbung gemacht werden können, dann nur auch durch solches Bemühen.



Dank dem Management der OrangeCube vor allem auch für das finanzielle Entgegenkommen im Finale. Der ÖSKB wird das teilweise in die Schiedsrichterausbildung des LVOÖ reinvestieren. Dazu wird der SR-Obmann des ÖSKB G. Schindler – wie immer ein souveräner Bewerberleiter und rascher Ergebnispräsentator, den 2.+3.1.2010 in Linz verbringen – erfreulicherweise gibt es ja weit über ein Dutzend Schulungswillige, auch das ist ein Maßstab.



Senioren A

Platz	Gruppe oder Verein	Nachname	Vorname	1. Spiel		2. Spiel		3. Spiel		4. Spiel		5. Spiel		6. Spiel		7. Spiel		Gesamt		
				Pin	Pkt															
1	BC Tyrolia	SCHOPPIK	Alfred	189	0	212	20	191	20	173	20	227	20	193	20	246	20	1431	120	3125
		BITTNER	Heinrich	187	0	199	20	213	20	237	20	204	20	222	20	192	20	1454	120	
2	BC Tyrolia	FIALA	Walter	187	20	147	0	222	20	199	20	243	20	189	0	223	20	1410	100	2968
		MAY	Helmut	217	20	168	0	237	20	199	20	189	20	168	0	180	20	1358	100	
3	BC Pegasus	BEDNAR	Wolfgang	136	0	244	20	192	20	227	0	190	20	190	0	254	20	1433	80	2940
		SCHLANITZ	Eduard	201	0	203	20	168	20	143	0	216	20	203	0	213	20	1347	80	
4	BC Gambler	KOMETTER	Dusan	236	20	229	20	206	0	206	0	210	0	224	20	223	0	1534	60	2935
		MIKOLASCH	Heinz	226	20	221	20	166	0	181	0	167	0	136	20	184	0	1281	60	
5	BC Cosmos Wien	JANOTT	Paul	187	20	191	0	182	0	235	20	180	20	184	20	174	0	1333	80	2917
		DOMIN	Walter	198	20	204	0	172	0	194	20	248	20	215	20	193	0	1424	80	
6	BC Ansfelden	HAMBERGER	Gerhard	161	0	208	20	181	0	199	0	150	0	224	20	202	20	1325	60	2808
		HEIL	Kurt	152	0	215	20	160	0	184	0	218	0	180	20	254	20	1363	60	
7	Black Jack Bowlers	RIEGER	Walter	193	0	154	0	178	0	235	20	159	0	176	0	177	0	1272	20	2778
		TREITLER	Walter	157	0	215	0	201	0	253	20	246	0	213	0	181	0	1466	20	
8	BC Pinteufel	RICHTER	Anton	180	20	223	0	216	20	200	0	215	0	112	0	213	0	1359	40	2614
		LICHTENEGGER	Alois	177	20	186	0	157	20	194	0	131	0	175	0	155	0	1175	40	

Senioren B

Platz	Gruppe oder Verein	Nachname	Vorname	1. Spiel		2. Spiel		3. Spiel		4. Spiel		5. Spiel		6. Spiel		7. Spiel		Gesamt		
				Pin	Pkt															
1	BJB	KADENSKY	Wolfgang	171	0	237	20	228	20	152	20	247	20	191	20	202	20	1428	120	3128
		WONDRATSCH	Wolfgang	216	0	180	20	211	20	201	20	198	20	238	20	216	20	1460	120	
2	1. ÖBS	SCHÖN	Anton R.	256	20	205	0	231	20	209	0	233	20	159	20	222	20	1515	100	3038
		PATTERMANN	Raimund	203	20	163	0	167	20	191	0	202	20	203	20	194	20	1323	100	
3	Future - BTA	VRANA	Klaus	180	0	172	20	237	20	190	20	196	20	216	20	188	0	1379	100	2940
		SCHULZ	Dieter	154	0	164	20	192	20	224	20	244	20	222	20	161	0	1361	100	
4	Future - BTA	KANTNER	Peter	165	20	232	20	185	0	178	20	156	0	201	20	182	20	1299	100	2896
		HANDLER	Reinhard	175	20	149	20	206	0	267	20	252	0	192	20	156	20	1397	100	
5	BC Traun	RAMMERSTORFER	Johann	142	0	146	20	196	20	181	0	203	0	196	0	200	20	1264	60	2793
		HEINISCH	Gerhard	155	0	223	20	235	20	221	0	219	0	197	0	159	20	1409	60	
6	Future - BTA	PATAK	Wolfgang	165	10	138	0	235	0	169	0	165	20	186	0	204	0	1262	30	2585
		LÖSCH	Peter	181	10	172	0	175	0	161	0	212	20	179	0	183	0	1263	30	
7	Future - BTA	SALOMON	Manfred	208	10	201	0	215	0	182	0	205	0	160	0	190	0	1361	10	2503
		LANSCHA	Franz	138	10	159	0	160	0	153	0	159	0	201	0	152	0	1122	10	
8	BBC Vienna	HORAK	Josef	178	20	132	0	172	0	167	20	175	0	150	0	135	0	1109	40	2457
		WIATER	Gottfried	186	20	178	0	169	0	212	20	169	0	164	0	190	0	1268	40	

Zu den Ergebnissen der Damen + Herren C liegen mir Montag Vormittag noch keine Ergebnisse vom veranstaltenden LV vor, daher Dank an Georg und die Homepage von Unistahl.

Damen-Doppel:

1. Monika Schmotz / Gabi Rosner, Casino Wien
2. Cornelia Rulz / Christine Gablek, BC Unistahl
3. Christa Krobath / Eva Steurer, Sportunion BC Funk

Herren C-Doppel:

1. Alfred Froetschel / Josef Gablek, BC Unistahl - 3632 Punkte
2. Johann Holzgruber / Hermann Kugler, BC Gambler - 3475
3. Hubert Laubenberger / Walter Fitzka, BC Gambler - 3456



Medaillenbilanz	Gold	Silber	Bronze	Ges.
BC Tyrolia	1	1		2
BC Unistahl	1	1		2
BJB	1			1
Casino Wien	1			1
BC Gambler		1	1	2
1.ÖBS		1		1
BC Pegasus			1	1
Future-BTA			1	1
SU BC Funk			1	1

Insgesamt 9 Vereine teilten sich die 12 Medaillen. Gratulation allen erfolgreichen Spielerinnen und Spielern.

A. Schön, Sportdirektor ÖSKB